



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 census, consisting of three vertical bars of horizontal lines in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Stendal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	119 204	100,0	58 876	60 328
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4 468	3,7	2 296	2 172
5 - 9	4 515	3,8	2 329	2 186
10 - 14	4 767	4,0	2 294	2 473
15 - 19	4 220	3,5	2 146	2 074
20 - 24	7 134	6,0	3 768	3 366
25 - 29	6 580	5,5	3 617	2 963
30 - 34	5 938	5,0	3 290	2 648
35 - 39	5 865	4,9	3 039	2 826
40 - 44	8 962	7,5	4 622	4 340
45 - 49	11 442	9,6	5 857	5 585
50 - 54	10 965	9,2	5 526	5 439
55 - 59	10 040	8,4	5 141	4 899
60 - 64	7 286	6,1	3 593	3 693
65 - 69	6 800	5,7	3 300	3 500
70 - 74	8 350	7,0	3 818	4 532
75 - 79	5 765	4,8	2 404	3 361
80 - 84	3 496	2,9	1 223	2 273
85 - 89	1 870	1,6	485	1 385
90 und älter	741	0,6	128	613
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 717	2,3	1 420	1 297
3 - 5	2 604	2,2	1 325	1 279
6 - 9	3 662	3,1	1 880	1 782
10 - 15	5 578	4,7	2 699	2 879
16 - 18	2 483	2,1	1 274	1 209
19 - 24	8 060	6,8	4 235	3 825
25 - 39	18 383	15,4	9 946	8 437
40 - 59	41 409	34,7	21 146	20 263
60 - 66	9 384	7,9	4 650	4 734
67 - 74	13 052	10,9	6 061	6 991
75 und älter	11 872	10,0	4 240	7 632
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	45 229	37,9	25 281	19 948
Verheiratet	54 333	45,6	27 236	27 097
Verwitwet	10 298	8,6	2 047	8 251
Geschieden	9 286	7,8	4 287	4 999
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,0	19	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(9)	(0,0)	6	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	117 938	98,9	58 158	59 780
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	28	0,0	(28)	-
Italien	16	0,0	10	6
Kasachstan	26	0,0	10	(16)
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	53	0,0	34	19
Österreich	15	0,0	12	3
Polen	105	0,1	77	28
Rumänien	15	0,0	9	6
Russische Föderation	87	0,1	39	48
Türkei	55	0,0	38	17
Ukraine	37	0,0	19	18
Sonstige	823	0,7	436	387
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 260	2,8	1 520	1 750
Evangelische Kirche	26 200	22,3	11 300	14 890
Evangelische Freikirchen	790	0,7	/	460
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 050	0,9	570	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	86 090	73,3	43 950	42 150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	62 440	53,1	33 120	29 320
Erwerbstätige	57 390	48,8	30 640	26 750
Erwerbslose	5 050	4,3	2 480	2 580
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 340	3,7	2 160	2 180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,6	/	390
Nichterwerbspersonen	55 100	46,9	24 630	30 470
Personen unterhalb des Mindestalters	13 530	11,5	6 660	6 870
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 100	25,6	12 720	17 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,4	1 810	2 150
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	0,9	/	1 050
Sonstige	6 420	5,5	3 400	3 020
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 700	86,6	25 760	23 940
Beamte/-innen	2 080	3,6	1 380	700
Selbstständige mit Beschäftigten	2 920	5,1	1 880	1 040
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 490	4,3	1 550	940
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 430	4,3	1 470	960
Akademische Berufe	7 390	13,2	2 750	4 630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 320	16,7	3 960	5 360
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 250	9,4	1 390	3 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 870	15,9	2 630	6 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 750	3,1	1 270	490
Handwerks- und verwandte Berufe	9 920	17,7	9 280	640
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	9,9	4 730	790
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,6	2 100	2 720
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	1,2	640	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	5,1	2 020	900
Produzierendes Gewerbe	14 980	26,1	12 130	2 850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 920	13,8	5 720	2 200
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,1	510	(130)
Baugewerbe	6 420	11,2	5 900	520
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 340	21,5	6 280	6 060
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 830	15,4	3 700	5 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 510	6,1	2 590	920
Sonstige Dienstleistungen	27 150	47,3	10 220	16 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 180	2,1	480	710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	11,7	3 690	3 030
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 430	11,2	2 890	3 540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 830	22,4	3 170	9 660
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	4 010	37,2	2 070	1 940
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 020	55,9	2 890	3 130
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	6,9	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 940	5,7	2 970	2 980
Ohne Schulabschluss	3 920	3,8	1 920	2 000
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,9	1 050	970
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 980	26,9	13 040	14 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 580	47,7	25 020	24 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 840	47,0	24 730	24 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	/	/
Fachhochschulreife	7 630	7,3	3 710	3 920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 780	12,3	6 340	6 440
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	19 620	18,9	8 410	11 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57 320	55,2	29 620	27 700
Fachschulabschluss	13 610	13,1	6 080	7 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	0,6	/	/
Fachhochschulabschluss	6 580	6,3	3 470	3 110
Hochschulabschluss	5 560	5,4	2 810	2 750
Promotion	580	0,6	430	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	114 720	97,6	56 210	58 510
Personen mit Migrationshintergrund	2 810	2,4	1 540	1 260
Ausländer/-innen	1 200	1,0	640	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	0,8	440	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 610	1,4	900	710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,9	580	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	0,5	320	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	440	15,7	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	490	17,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	390	14,0	230	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	820	29,1	530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	540	27,7	/	/
2000 - 2011	890	46,0	400	490
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	27,5	330	450
10 - 14 Jahre	530	18,8	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	890	31,8	530	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	119 204	100,0	117 938	1 266	337	364	535	30
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	58 876	49,4	58 158	718	242	188	273	15
Weiblich	60 328	50,6	59 780	548	95	176	262	15
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	4 468	3,7	4 412	(56)	4	21	25	6
5 - 9	4 515	3,8	4 426	(89)	10	40	39	-
10 - 14	4 767	4,0	4 707	60	13	21	26	-
15 - 19	4 220	3,5	4 123	97	12	28	54	3
20 - 24	7 134	6,0	6 998	136	10	24	99	3
25 - 29	6 580	5,5	6 495	85	17	19	43	6
30 - 34	5 938	5,0	5 799	(139)	40	34	65	-
35 - 39	5 865	4,9	5 743	(122)	24	50	48	-
40 - 44	8 962	7,5	8 848	(114)	25	(37)	46	6
45 - 49	11 442	9,6	11 309	(133)	48	(36)	46	3
50 - 54	10 965	9,2	10 894	71	(34)	21	(16)	-
55 - 59	10 040	8,4	9 973	67	28	(23)	13	3
60 - 64	7 286	6,1	7 234	52	34	(3)	(15)	-
65 - 69	6 800	5,7	6 776	24	20	4	-	-
70 - 74	8 350	7,0	8 347	(3)	3	-	-	-
75 - 79	5 765	4,8	5 756	9	9	-	-	-
80 - 84	3 496	2,9	3 493	3	3	-	-	-
85 - 89	1 870	1,6	1 867	3	-	3	-	-
90 und älter	741	0,6	738	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 717	2,3	2 685	32	4	12	16	-
3 - 5	2 604	2,2	2 564	40	4	12	18	6
6 - 9	3 662	3,1	3 589	(73)	6	37	30	-
10 - 15	5 578	4,7	5 506	72	16	(24)	29	3
16 - 18	2 483	2,1	2 431	(52)	9	16	27	-
19 - 24	8 060	6,8	7 891	169	10	(33)	123	3
25 - 39	18 383	15,4	18 037	346	81	103	156	6
40 - 59	41 409	34,7	41 024	385	135	(117)	(121)	12
60 - 66	9 384	7,9	9 326	58	40	(3)	(15)	-
67 - 74	13 052	10,9	13 031	(21)	17	4	-	-
75 und älter	11 872	10,0	11 854	(18)	(15)	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	45 229	37,9	44 670	559	(105)	(140)	299	15
Verheiratet	54 333	45,6	53 721	612	198	202	197	15
Verwitwet	10 298	8,6	10 289	9	9	-	-	-
Geschieden	9 286	7,8	9 209	(77)	(22)	22	(33)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,0	46	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(9)	(0,0)	3	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 260	2,8	3 100	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	26 200	22,3	26 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	790	0,7	790	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	0,9	880	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	86 090	73,3	85 350	740	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	62 440	53,1	61 920	520	/	/	/	/
Erwerbstätige	57 390	48,8	56 930	460	/	/	/	/
Erwerbslose	5 050	4,3	4 990	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 340	3,7	4 280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,6	710	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 100	46,9	54 440	660	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 530	11,5	13 320	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 100	25,6	29 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,4	3 910	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	0,9	970	/	/	/	/	/
Sonstige	6 420	5,5	6 300	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 700	86,6	49 390	310	80	60	/	/
Beamte/-innen	2 080	3,6	2 080	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 920	5,1	2 790	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 490	4,3	2 460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 430	4,3	2 410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 390	13,2	7 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 320	16,7	9 280	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 250	9,4	5 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 870	15,9	8 760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 750	3,1	1 710	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 920	17,7	9 890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	9,9	5 470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,6	4 720	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	1,2	690	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	5,1	2 850	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 980	26,1	14 880	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 920	13,8	7 830	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,1	640	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 420	11,2	6 410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 340	21,5	12 180	160	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 830	15,4	8 680	150	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 510	6,1	3 500	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	27 150	47,3	27 020	/	30	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 180	2,1	1 180	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	11,7	6 650	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 430	11,2	6 420	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 830	22,4	12 750	/	(30)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	4 010	37,2	3 910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 020	55,9	5 960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	6,9	740	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 940	5,7	5 770	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 920	3,8	3 750	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,9	2 020	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 980	26,9	27 810	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 580	47,7	49 240	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 840	47,0	48 490	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	740	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 630	7,3	7 540	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 780	12,3	12 550	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	19 620	18,9	19 130	490	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57 320	55,2	57 070	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	13 610	13,1	13 530	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	0,6	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 580	6,3	6 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 560	5,4	5 470	/	/	/	/	/
Promotion	580	0,6	570	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	114 720	97,6	114 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 810	2,4	1 610	1 200	/	/	/	/
Ausländer/-innen	1 200	1,0	/	1 200	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	0,8	/	890	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 610	1,4	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,9	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	0,5	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,4	460	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	15,7	360	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	490	17,5	430	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	14,0	270	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,1	400	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	27,7	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	890	46,0	340	560	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	27,5	320	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	18,8	290	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	890	31,8	580	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	119 204	100,0	16 161	15 523	32 207	28 291	27 022
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	58 876	49,4	8 153	8 297	16 808	14 260	11 358
Weiblich	60 328	50,6	8 008	7 226	15 399	14 031	15 664
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	45 229	37,9	16 161	14 340	11 333	2 233	1 162
Verheiratet	54 333	45,6	-	1 051	17 125	20 544	15 613
Verwitwet	10 298	8,6	-	-	283	1 519	8 496
Geschieden	9 286	7,8	-	117	3 432	3 989	1 748
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,0	-	12	28	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(9)	(0,0)	-	3	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	117 938	98,9	15 910	15 251	31 699	28 101	26 977
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	28	0,0	4	3	18	-	3
Italien	16	0,0	-	3	6	4	3
Kasachstan	26	0,0	3	-	23	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	53	0,0	12	4	(12)	(19)	6
Österreich	15	0,0	-	-	6	6	3
Polen	105	0,1	4	10	38	(40)	13
Rumänien	15	0,0	-	3	12	-	-
Russische Föderation	87	0,1	15	12	42	15	3
Türkei	55	0,0	6	13	(36)	-	-
Ukraine	37	0,0	-	3	25	9	-
Sonstige	823	0,7	207	(221)	284	97	14
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 260	2,8	/	/	630	790	1 110
Evangelische Kirche	26 200	22,3	2 380	2 460	4 930	6 140	10 290
Evangelische Freikirchen	790	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	86 090	73,3	13 080	11 960	25 650	20 840	14 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	62 440	53,1	360	11 470	28 740	21 030	830
Erwerbstätige	57 390	48,8	280	10 240	26 550	19 500	820
Erwerbslose	5 050	4,3	/	1 240	2 190	1 530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 340	3,7	/	1 030	2 000	1 260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 100	46,9	15 840	3 520	2 970	7 130	25 650
Personen unterhalb des Mindestalters	13 530	11,5	13 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 100	25,6	/	/	410	4 080	25 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,4	2 170	1 650	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	0,9	/	/	/	410	/
Sonstige	6 420	5,5	/	1 620	1 980	2 630	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 700	86,6	280	9 430	22 600	16 890	490
Beamte/-innen	2 080	3,6	/	560	950	520	50
Selbstständige mit Beschäftigten	2 920	5,1	/	/	1 730	1 040	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 490	4,3	/	/	1 260	940	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 430	4,3	/	/	1 220	990	/
Akademische Berufe	7 390	13,2	/	740	3 410	3 100	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 320	16,7	/	1 520	4 630	3 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 250	9,4	/	1 090	2 290	1 770	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 870	15,9	/	1 720	4 030	2 940	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 750	3,1	/	/	830	530	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 920	17,7	/	1 920	5 000	2 910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	9,9	/	710	2 400	2 280	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,6	/	820	1 920	1 900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	1,2	/	430	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	5,1	/	420	1 220	1 160	/
Produzierendes Gewerbe	14 980	26,1	/	2 660	7 730	4 410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 920	13,8	/	1 510	3 930	2 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,1	/	80	330	230	/
Baugewerbe	6 420	11,2	/	1 070	3 460	1 800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 340	21,5	/	2 350	5 880	3 820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 830	15,4	/	1 900	4 260	2 570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 510	6,1	/	440	1 620	1 240	/
Sonstige Dienstleistungen	27 150	47,3	/	4 810	11 730	10 120	410
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 180	2,1	/	220	530	410	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	11,7	/	1 110	2 990	2 510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 430	11,2	/	1 050	2 580	2 730	60
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 830	22,4	/	2 440	5 630	4 470	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 010	37,2	4 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 020	55,9	5 930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	6,9	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 940	5,7	2 060	660	840	560	1 830
Ohne Schulabschluss	3 920	3,8	/	560	840	560	1 830
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,9	1 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 980	26,9	/	2 550	3 110	4 960	17 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 580	47,7	570	7 670	20 990	16 930	3 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 840	47,0	/	7 250	20 990	16 930	3 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 630	7,3	/	1 130	2 410	2 220	1 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 780	12,3	/	2 850	4 360	3 600	1 970

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 620	18,9	2 690	5 830	3 000	2 000	6 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57 320	55,2	/	6 870	20 270	16 860	13 300
Fachschulabschluss	13 610	13,1	/	1 330	4 240	4 350	3 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 580	6,3	/	/	2 220	2 400	1 640
Hochschulabschluss	5 560	5,4	/	/	1 710	2 330	1 110
Promotion	580	0,6	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	114 720	97,6	15 740	14 350	30 910	27 820	25 890
Personen mit Migrationshintergrund	2 810	2,4	580	500	800	460	470
Ausländer/-innen	1 200	1,0	/	/	560	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	0,8	/	/	540	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 610	1,4	390	/	/	340	340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,9	/	/	/	290	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	0,5	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	15,7	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	490	17,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	14,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	27,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	890	46,0	/	/	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	27,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	18,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	890	31,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	119 204	100,0	45 229	54 382	10 298	9 286	(9)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	58 876	49,4	25 281	27 255	2 047	4 287	6
Weiblich	60 328	50,6	19 948	27 127	8 251	4 999	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	4 468	3,7	4 468	-	-	-	-
5 - 9	4 515	3,8	4 515	-	-	-	-
10 - 14	4 767	4,0	4 767	-	-	-	-
15 - 19	4 220	3,5	4 217	-	-	-	3
20 - 24	7 134	6,0	6 914	208	-	12	-
25 - 29	6 580	5,5	5 620	855	-	105	-
30 - 34	5 938	5,0	3 856	1 859	7	(216)	-
35 - 39	5 865	4,9	2 609	2 840	10	406	-
40 - 44	8 962	7,5	2 749	5 101	(78)	1 028	6
45 - 49	11 442	9,6	2 119	7 353	188	1 782	-
50 - 54	10 965	9,2	1 125	7 644	365	1 831	-
55 - 59	10 040	8,4	713	7 408	534	1 385	-
60 - 64	7 286	6,1	395	5 498	620	773	-
65 - 69	6 800	5,7	273	4 978	978	571	-
70 - 74	8 350	7,0	326	5 566	1 890	568	-
75 - 79	5 765	4,8	(201)	3 179	2 042	343	-
80 - 84	3 496	2,9	182	1 396	1 767	(151)	-
85 - 89	1 870	1,6	123	433	1 236	78	-
90 und älter	741	0,6	(57)	64	583	(37)	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	2 717	2,3	2 717	-	-	-	-
3 - 5	2 604	2,2	2 604	-	-	-	-
6 - 9	3 662	3,1	3 662	-	-	-	-
10 - 15	5 578	4,7	5 578	-	-	-	-
16 - 18	2 483	2,1	2 483	-	-	-	-
19 - 24	8 060	6,8	7 837	208	-	12	3
25 - 39	18 383	15,4	12 085	5 554	(17)	727	-
40 - 59	41 409	34,7	6 706	27 506	1 165	6 026	6
60 - 66	9 384	7,9	469	7 039	903	973	-
67 - 74	13 052	10,9	525	9 003	2 585	939	-
75 und älter	11 872	10,0	563	5 072	5 628	609	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	117 938	98,9	44 670	53 767	10 289	9 209	3
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	28	0,0	10	12	-	6	-
Italien	16	0,0	9	4	3	-	-
Kasachstan	26	0,0	3	23	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	53	0,0	18	32	3	-	-
Österreich	15	0,0	-	12	-	3	-
Polen	105	0,1	22	80	3	-	-
Rumänien	15	0,0	12	3	-	-	-
Russische Föderation	87	0,1	27	60	-	-	-
Türkei	55	0,0	(12)	(34)	-	9	-
Ukraine	37	0,0	-	28	-	9	-
Sonstige	823	0,7	446	321	-	(50)	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 260	2,8	1 100	1 480	440	/	/
Evangelische Kirche	26 200	22,3	7 450	13 420	4 130	1 200	/
Evangelische Freikirchen	790	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	0,9	300	590	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	86 090	73,3	35 120	37 930	5 580	7 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	62 440	53,1	22 480	32 590	1 300	6 070	/
Erwerbstätige	57 390	48,8	19 920	30 970	1 210	5 280	/
Erwerbslose	5 050	4,3	2 560	1 620	/	790	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 340	3,7	2 250	1 370	/	640	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,6	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 100	46,9	21 740	21 330	9 000	3 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 530	11,5	13 530	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 100	25,6	1 360	17 890	8 830	2 010	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	3,4	3 890	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	0,9	/	850	/	/	/
Sonstige	6 420	5,5	2 750	2 520	/	1 010	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 700	86,6	17 850	26 220	1 080	4 550	/
Beamte/-innen	2 080	3,6	790	1 140	/	(120)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 920	5,1	550	2 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 490	4,3	710	1 440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 430	4,3	470	1 710	/	/	/
Akademische Berufe	7 390	13,2	2 010	4 370	/	850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 320	16,7	2 790	5 580	/	800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 250	9,4	1 730	2 850	/	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 870	15,9	3 320	4 610	/	740	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 750	3,1	830	800	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 920	17,7	4 140	4 760	/	920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	9,9	1 800	3 040	/	530	/
Hilfsarbeitskräfte	4 820	8,6	1 620	2 450	/	580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	1,2	540	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	5,1	1 010	1 620	/	210	/
Produzierendes Gewerbe	14 980	26,1	5 740	7 940	170	1 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 920	13,8	3 070	4 190	70	580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	1,1	200	350	/	(70)	/
Baugewerbe	6 420	11,2	2 470	3 400	/	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 340	21,5	4 410	6 490	/	1 170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 830	15,4	3 350	4 450	/	830	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 510	6,1	1 060	2 040	/	340	/
Sonstige Dienstleistungen	27 150	47,3	8 750	14 930	700	2 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 180	2,1	320	740	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	11,7	2 320	3 470	(140)	780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 430	11,2	1 710	3 920	170	630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 830	22,4	4 400	6 800	370	1 250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	4 010	37,2	4 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 020	55,9	6 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	6,9	730	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 940	5,7	3 440	1 350	830	320	/
Ohne Schulabschluss	3 920	3,8	1 410	1 350	830	320	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	1,9	2 020	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 980	26,9	4 970	14 610	6 450	1 960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 580	47,7	15 580	26 690	2 060	5 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 840	47,0	14 850	26 670	2 060	5 260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	0,7	730	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 630	7,3	1 910	4 550	550	620	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 780	12,3	4 780	6 670	410	920	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	19 620	18,9	9 840	5 810	2 940	1 040	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57 320	55,2	15 770	30 630	5 450	5 470	/
Fachschulabschluss	13 610	13,1	2 660	8 530	1 120	1 300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 580	6,3	1 150	4 350	550	540	/
Hochschulabschluss	5 560	5,4	1 060	3 690	/	640	/
Promotion	580	0,6	/	470	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	114 720	97,6	43 120	52 620	10 190	8 790	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 810	2,4	1 170	1 240	/	/	/
Ausländer/-innen	1 200	1,0	/	590	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	0,8	/	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 610	1,4	730	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,9	/	620	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	0,5	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	0,4	390	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	440	15,7	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	490	17,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	14,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,1	470	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	540	27,7	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	890	46,0	330	460	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	770	27,5	360	340	/	/	/	
10 - 14 Jahre	530	18,8	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	890	31,8	/	530	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	57 049	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 131	35,3
Paare ohne Kind(er)	16 437	28,8
Paare mit Kind(ern)	13 934	24,4
Alleinerziehende Elternteile	5 391	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 156	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 131	35,3
Ehepaare	25 471	44,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 885	8,6
Alleinerziehende Mütter	4 524	7,9
Alleinerziehende Väter	867	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 156	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	20 131	35,3
2 Personen	20 301	35,6
3 Personen	9 851	17,3
4 Personen	4 920	8,6
5 Personen	1 284	2,3
6 und mehr Personen	562	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 510	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 201	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 338	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	35 762	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	16 437	46,0
Paare mit Kind(ern)	13 934	39,0
Alleinerziehende Elternteile	5 391	15,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	25 471	71,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 885	13,7
Alleinerziehende Väter	867	2,4
Alleinerziehende Mütter	4 524	12,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	20 444	57,2
3 Personen	9 727	27,2
4 Personen	4 520	12,6
5 Personen	824	2,3
6 und mehr Personen	(247)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	119 204	2 287 040	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	58 876	1 117 016	39 145 941
Weiblich	60 328	1 170 024	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4 468	84 563	3 338 895
5 - 9	4 515	83 095	3 525 830
10 - 14	4 767	82 004	3 940 566
15 - 19	4 220	70 949	4 013 880
20 - 24	7 134	139 551	4 835 639
25 - 29	6 580	135 545	4 872 533
30 - 34	5 938	125 420	4 751 911
35 - 39	5 865	117 214	4 742 893
40 - 44	8 962	166 517	6 351 189
45 - 49	11 442	201 431	6 999 679
50 - 54	10 965	191 813	6 206 294
55 - 59	10 040	187 607	5 419 450
60 - 64	7 286	145 375	4 702 815
65 - 69	6 800	142 911	4 173 351
70 - 74	8 350	167 388	4 861 239
75 - 79	5 765	112 760	3 270 283
80 - 84	3 496	76 796	2 328 083
85 - 89	1 870	40 582	1 335 076
90 und älter	741	15 519	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2 717	50 776	1 984 523
3 - 5	2 604	50 157	2 025 183
6 - 9	3 662	66 725	2 855 019
10 - 15	5 578	95 995	4 719 579
16 - 18	2 483	40 908	2 377 761
19 - 24	8 060	155 601	5 692 745
25 - 39	18 383	378 179	14 367 337
40 - 59	41 409	747 368	24 976 612
60 - 66	9 384	190 791	6 108 258
67 - 74	13 052	264 883	7 629 147
75 und älter	11 872	245 657	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	45 229	848 713	32 039 091
Verheiratet	54 333	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	10 298	205 526	5 733 361
Geschieden	9 286	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	56	5 531
Ohne Angabe	(9)	1 137	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	117 938	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	422	140 103
Griechenland	28	705	254 282
Italien	16	662	488 390
Kasachstan	26	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	53	653	128 862
Österreich	15	392	164 246
Polen	105	2 729	382 391
Rumänien	15	590	126 169
Russische Föderation	87	3 050	174 023
Türkei	55	1 906	1 505 305
Ukraine	37	2 766	112 983
Sonstige	823	24 409	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	3 260	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	26 200	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	790	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	1 050	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	86 090	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,4	48,8	48,8
Weiblich	50,6	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,7	3,7	4,2
5 - 9	3,8	3,6	4,4
10 - 14	4,0	3,6	4,9
15 - 19	3,5	3,1	5,0
20 - 24	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,5	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,1	5,9
40 - 44	7,5	7,3	7,9
45 - 49	9,6	8,8	8,7
50 - 54	9,2	8,4	7,7
55 - 59	8,4	8,2	6,8
60 - 64	6,1	6,4	5,9
65 - 69	5,7	6,2	5,2
70 - 74	7,0	7,3	6,1
75 - 79	4,8	4,9	4,1
80 - 84	2,9	3,4	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,5
6 - 9	3,1	2,9	3,6
10 - 15	4,7	4,2	5,9
16 - 18	2,1	1,8	3,0
19 - 24	6,8	6,8	7,1
25 - 39	15,4	16,5	17,9
40 - 59	34,7	32,7	31,1
60 - 66	7,9	8,3	7,6
67 - 74	10,9	11,6	9,5
75 und älter	10,0	10,7	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	37,9	37,1	39,9
Verheiratet	45,6	46,1	45,7
Verwitwet	8,6	9,0	7,1
Geschieden	7,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	98,9	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	2,8	3,6	31,2
Evangelische Kirche	22,3	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73,3	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	62 440	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	57 390	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	5 050	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 340	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	55 100	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 530	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 100	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 960	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 090	21 790	2 640 520
Sonstige	6 420	98 870	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 700	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 080	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 920	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 490	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	2 430	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	7 390	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 320	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 250	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 870	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 750	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 920	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 820	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	690	8 060	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 920	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	14 980	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 920	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	19 600	554 250
Baugewerbe	6 420	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 340	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 830	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 510	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	27 150	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 180	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 710	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 430	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 830	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	4 010	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 020	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	740	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 940	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 920	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 020	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 980	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 580	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48 840	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	740	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	7 630	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 780	309 100	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	19 620	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57 320	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	13 610	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	630	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 580	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	5 560	127 030	5 471 080
Promotion	580	17 320	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	114 720	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 810	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 200	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	890	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 610	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	14 010	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	440	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	490	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	390	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	820	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	540	15 740	3 159 270
2000 - 2011	890	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	/	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	770	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	530	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	890	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	53,1	53,7	54,1
Erwerbstätige	48,8	49,5	51,5
Erwerbslose	4,3	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,5	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,6	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,9	1,0	3,3
Sonstige	5,5	4,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,6	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,6	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,2	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	9,4	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,1	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,7	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,9	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,2	0,7	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,1	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,8	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,7	1,4
Baugewerbe	11,2	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,2	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	37,2	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6,9	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,7	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47,0	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,3	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	15,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	18,9	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,2	55,8	46,2
Fachschulabschluss	13,1	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,6	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	6,3	7,9
Promotion	0,6	0,9	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,0	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,8	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,4	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	-	1,3	5,2
Kasachstan	15,7	10,4	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	-	0,8	2,3
Polen	17,5	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	14,0	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	29,1	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	27,7	27,5	32,8
2000 - 2011	46,0	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	/	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	27,5	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	18,8	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	31,8	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	57 049	1 127 332	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 131	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 437	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 934	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 391	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 156	23 096	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 131	417 891	13 960 811
Ehepaare	25 471	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 885	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 524	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	867	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 156	23 096	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	20 131	417 891	13 960 811
2 Personen	20 301	418 019	12 455 731
3 Personen	9 851	178 589	5 454 875
4 Personen	4 920	82 515	3 906 260
5 Personen	1 284	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	562	9 655	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 510	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 201	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 338	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	37,1	37,2
Ehepaare	44,6	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	35,3	37,1	37,2
2 Personen	35,6	37,1	33,2
3 Personen	17,3	15,8	14,5
4 Personen	8,6	7,3	10,4
5 Personen	2,3	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	35 762	686 345	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	16 437	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 934	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 391	94 844	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	25 471	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 885	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	867	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 524	80 827	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	20 444	422 247	12 429 861
3 Personen	9 727	175 800	5 313 244
4 Personen	4 520	72 636	3 706 717
5 Personen	824	11 919	942 856
6 und mehr Personen	(247)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Stendal	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	46,0	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,0	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,1	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	71,2	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	11,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	57,2	61,5	54,9
3 Personen	27,2	25,6	23,4
4 Personen	12,6	10,6	16,4
5 Personen	2,3	1,7	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

